

Wechseln zu Smart Walk-Thrus Hilfestellung

Smart Walk-Thrus sollen Ihnen helfen, Online-Anleitungen schneller als je zuvor zu erstellen. Smart Walk-Thrus verfügen über eine Kartenansicht, mit der Sie einen gesamten Prozess schnell visualisieren können, sowie über brandneue Funktionen, die die Erstellung komplizierter Prozesse vereinfachen.

Wenn Sie von Walk-Thrus zu Smart Walk-Thrus umsteigen, hilft Ihnen dieser Artikel bei der Identifizierung von Funktionen, die den Wechsel beschleunigen.

Sie können auch einige allgemeine Informationen über [Smart Walk-Thrus](#) finden oder [darüber, wie sich Smart Walk-Thrus von Walk-Thrus unterscheiden](#).

Lassen Sie Benutzer von verschiedenen Schritten aus starten

Ihre Nutzer starten einen Vorgang nicht immer von der Startseite aus. Für eine optimale Benutzererfahrung sollte Ihre Anleitung die Position des Benutzers erkennen können und nur die relevanten Schritte anzeigen. Das Hinzufügen dieser Einstiegspunkte ist mit Smart Walk-Thrus jetzt einfacher als je zuvor! Jeder Schritt kann seinen eigenen Startpunkt haben, anstatt mehrere Superschritte hinzuzufügen, um dasselbe Ziel zu erreichen.

 Walk-Thru-Funktion	 Smart Walk-Thru-Funktion
<p>„Jump to“-Schritte Mehrere „Jump to“ (Springen zu)-Schritte werden zu einem Walk-Thru hinzugefügt und an den Anfang der Liste gezogen. Die Liste muss in absteigender Reihenfolge sein, damit sie richtig überprüft werden können.</p>	<p>Startpunkte Fügen Sie einen Startpunkt zu einem beliebigen Schritt im Prozess hinzu. Jeder Startpunkt hat seine eigene Regel, die Ihnen hilft, die URL zu identifizieren und festzustellen, ob das Element für den Schritt sichtbar ist. Startpunkte werden von unten nach oben überprüft. Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Startpunkten</p>

Restart Smart Walk-Thru-Schritte

Ermöglichen Sie Ihrem Endbenutzer, denselben Smart Walk-Thru mehrmals zu durchlaufen, damit Sie die Anfangsschritte wiederverwenden können.

[Erfahren Sie mehr über Restart Smart Walk-Thru-Schritte](#)

Spotlights

Spotlights sollen ein Overlay über den Rest des Bildschirms legen, um die Aufmerksamkeit des Benutzers auf das ausgewählte Element zu lenken. Wenn sich die Elemente überlappen, sollten Sie die Spotlights im Menü „Customize on Screen“ (Auf dem Bildschirm anpassen) manuell so verschieben können, dass sie sich überlagern und Ihnen den Zugang zu den Feldern ermöglichen.

Einen Schritt automatisieren

Automatisieren Sie bestimmte Aktionen für einen Benutzer wie z. B. das Klicken auf ein Element oder das Eingeben von Text. Sie können das Menü sogar öffnen. Mit Smart Walk-Thrus werden gemeinsame Aktionen konsolidiert und Sie können jetzt ganz einfach benutzerdefinierte Aktionen erstellen.



Self Executing Steps

Ein Schritt wird erstellt, und dann muss der Builder die Sprechblase im Menü „Appearance“ (Darstellung) unsichtbar machen und im Menü „Behavior“ (Verhalten) die Option „Self Executing Step“ (Selbstausführender Schritt) aktivieren. Weitere automatisierte Aktionen wurden im Menü „Super Steps“ gefunden, darunter:

Weitere Superschritte

- Open the Menu (Das Menü öffnen)
- Redirect (Umleiten)
- Seitenaktualisierung

Auto-Steps

Auto-Steps können alle Arten von elementorientierten Aktionen ausführen, z. B. auf ein Element klicken, mit der Maus darüberfahren, es fokussieren und Text in ein Element einfügen oder einen Listenwert aus einem Dropdown-Menü auswählen.

[Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Auto-Steps](#)

Page Action Steps (Seitenaktionsschritte)

Seitenaktionen können zahlreiche seitenorientierte Aktionen ausführen, z. B. das Öffnen des Player-Menüs, das Aktualisieren der Seite und das Weiterleiten auf eine neue Seite.

[Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Seitenaktionsschritten](#)

Lassen Sie zwei Schritte gleichzeitig erscheinen

Obwohl wir im Allgemeinen empfehlen, jeweils nur eine Sprechblase anzuzeigen, gibt es Situationen, in denen die Anzeige von mehreren Sprechblasen empfohlen wird. Für lange Formulare wird eine Sprechblase häufig oben auf der Seite mit allgemeinen Anweisungen platziert und ein zweiter Schritt befindet sich unten auf der Schaltfläche „Submit“ (Einreichen). In der Vergangenheit wurden mehrere Sprechblasen auch verwendet, um einzelne Felder zu validieren. Heute empfehlen wir jedoch die Verwendung von SmartTips zur Validierung einzelner Felder.

 <p>Walk-Thru-Funktion</p>	 <p>Smart Walk-Thru-Funktion</p>
<p>Mehrere Sprechblasen mit mehreren Auslösern für Sprechblasen Um Schritte zu erstellen, die in einem Walk-Thru gemeinsam erscheinen, verwenden Sie den Auslöser für mehrere Sprechblasen für alle Schritte, die gleichzeitig abgespielt werden sollen. Der letzte Schritt verwendet einen anderen Auslöser für alle Schritte, die davor abgespielt werden. In der Schrittliste sind Schritte, die gleichzeitig abgespielt werden, mit einem Verknüpfungssymbol verbunden und der letzte Schritt sieht wie ein normaler Schritt aus.</p>	<p>Peer Steps Peer-Schritte werden gleichzeitig angezeigt. Der Schritt im Hauptzweig hat einen eindeutigen Auslöser. Schritte, die als Peer-Schritte hinzugefügt werden, haben keinen Auslöser und erscheinen in einer horizontalen Linie in der Karte. Sie können sogar einfach per Drag-and-drop einen Schritt auf einen anderen ziehen, um einen Peer-Schritt zu erstellen! Erfahren Sie mehr über das Erstellen Peer-Schritten</p>

Mit einem anderen Walk-Thru verbinden

Das Erstellen mehrerer Pfade in einem Walk-Thru ist in einem Smart Walk-Thru einfacher als je zuvor (besuchen Sie „Creating Alternate Steps in a Walk-Thru“ (Erstellen alternativer Schritte in einem Walk-Thru)), aber manchmal möchten Sie zwei unterschiedliche Prozesse miteinander verbinden. Auf diese Weise können Sie jeden Prozess im Menü anzeigen lassen und gleichzeitig einen Benutzer nahtlos zwischen den Walk-Thrus hin- und herwechseln.

 <p>Walk-Thru-Funktion</p>	 <p>Smart Walk-Thru-Funktion</p>
<p>Branch To Walk-Thru (Verzweigung zu Walk-Thru)</p> <p>Der Benutzer muss zunächst den Walk-Thru erstellen, zu dem verzweigt werden soll. In einem neuen Walk-Thru wurde dann ein „Branch to Walk-Thru Super Step“ (Verzweigung zu Walk-Thru-Superschnitt) mit einer Regel hinzugefügt, die bestimmt, ob der Benutzer zu dem bereits erstellten Walk-Thru wechseln soll. Da Classic Walk-Thrus linear ablaufen, wurde dies häufig für komplexe Prozesse verwendet.</p>	<p>Connect to Smart Walk-Thru (Mit Smart Walk-Thru verbinden)</p> <p>Mit Smart Walk-Thrus ist es viel einfacher, komplexe Prozesse zu erstellen. In den meisten Situationen können Sie einfach alternative Schritte/Pfade in einem Walk-Thru erstellen (siehe unten). Wenn jedoch zwei eindeutige Walk-Thrus benötigt werden, fügen Sie einen „Connect to Smart Walk-Thru“ (Verbinden mit Smart Walk-Thru) hinzu und wählen einen vorhandenen Walk-Thru aus. Erfahren Sie mehr über das Erstellen eines „Connect to Smart Walk-Thru“</p> <p>Lassen Sie WalkMe entscheiden, wann der Smart Walk-Thru wechseln soll.</p> <p>Wenn Sie die Rule Engine verwenden möchten, um zu entscheiden, ob die Benutzer eine Verbindung zu einem anderen Walk-Thru herstellen sollen, fügen Sie einen Split hinzu und platzieren Sie den „Connect to Walk-Thru“ in die alternative Verzweigung.</p> <p>Ebenfalls möglich: Lassen Sie den Benutzern entscheiden, den Smart Walk-Thru zu wechseln.</p> <p>Wenn Sie möchten, dass ein Benutzer entscheidet, ob er zu einem anderen Smart Walk-Thru wechseln soll, fügen Sie in Ihrer Sprechblase einen Link ein, der zu einem anderen Walk-Thru führt. Es wird automatisch ein Zweig in Ihrer Karte erstellt.</p>

Anmerkung: Nur Smart Walk-Thrus können mit Smart Walk-Thrus verbunden werden. Derzeit können Sie einen Smart Walk-Thru nicht mit einem Classic Walk-Thru verbinden.

Erstellen Sie alternative Schritte/Pfade in einem Walk-Thru

Bestimmte Schritte sind möglicherweise nur für eine Teilmenge Ihrer Benutzer relevant, und zwar aufgrund einer vorherigen Auswahl oder aufgrund von Informationen, die auf dem Bildschirm erscheinen. Smart Walk-Thrus App ermöglicht es Ihnen, komplexe Prozesse mit alternativen Schritten zu erstellen oder verschiedene Pfade für Ihre Benutzer zu absolvieren.

 <p>Walk-Thru-Funktion</p>	 <p>Smart Walk-Thru-Funktion</p>
<p>Step Play Rules (Schritt-Abspielregel) Alternative Schritte wurden genau wie andere Schritte hinzugefügt, dann wurde im Verhaltensmenü eine Schritt-Abspielregel erstellt, um zu bestimmen, ob der Schritt abgespielt werden soll. Wenn mehrere alternative Schritte benötigt wurden, musste für jeden Schritt eine Schritt-Abspielregel erstellt werden. Dies erschwert das Verständnis einer linearen Liste, und da es mehrere Schritt-Abspielregeln gibt, sind QS-Tests aufwändiger.</p> <p>Branch To Walk-Thru (Verzweigung zu Walk-Thru) Da Classic Walk-Thrus linear ablaufen, ist die Verwaltung von Alternativschritten oft einfacher, wenn man einen separaten Walk-Thru erstellt und dann mit einem Branch to Walk-Thru-Superschnitt zu einem anderen Walk-Thru wechselt.</p>	<p>Split Flow Step (Split-Ablaufschritt) Mit Splits können Sie alternative Schritte oder völlig unterschiedliche Pfade in Smart Walk-Thrus erstellen. Splits verwenden die Rule Engine, um zu bestimmen, ob der Benutzer Erfahren Sie mehr über das Erstellen eines Splits</p> <p>Kombinieren von Auslösern mit Next (Weiter) Immer wenn Sie einen Auslöser mit dem Next-Trigger für einen Schritt kombinieren, wie z. B. „Click“ (Klicken) und „Next“ (Weiter) oder „Type“ (Tippen) und „Text“, fügt WalkMe einen optionalen Zweig zu Ihrem Smart Walk-Thru hinzu. Sie können diesem Zweig ganz einfach Schritte hinzufügen, die angezeigt werden, wenn der Benutzer auf „Next“ klickt, anstatt auf den anderen Auslöser.</p> <p>Lassen Sie den Benutzer entscheiden, ob er teilen möchte Sie können einen Link in einer Sprechblase erstellen, über den die Benutzer entscheiden können, ob sie Pfade ändern sollen. Verknüpfen Sie Text im Rich Text Editor mit einem anderen Smart Walk-Thru. Dadurch entsteht ein neuer Zweig und verbindet einen Smart Walk-Thru. Wenn Sie keine Verbindung zu diesem Smart Walk-Thru herstellen möchten, löschen Sie ihn aus der Karte, und Sie können weiterhin den neuen Zweig verwenden, um Schritte hinzuzufügen. Sie können auch BBCode verwenden. Geben Sie einfach den <code>[trg=1]Linknamen[/trg]</code> in Ihre Sprechblasenquelle ein, um einen neuen Zweig zu erstellen.</p>

Helfen Sie Benutzern bei der Fehlerbehebung

Es kommt sehr häufig vor, dass Benutzer in Formularen Fehlermeldungen erhalten. In diesen Situationen wollen wir oft zusätzliche Schritte anzeigen, um ihnen bei der Fehlerbeseitigung zu helfen und erst dann fortzufahren, wenn kein Fehler mehr auf dem Bildschirm zu sehen ist. Mit der Smart Walk-Thrus App können Sie eine Reihe von Schritten erstellen, die nur dann angezeigt werden, wenn ein Fehler auf dem Bildschirm auftaucht. Dafür wird eine Error Handling Group verwendet.

 <p>Walk-Thru-Funktion</p>	 <p>Smart Walk-Thru-Funktion</p>
<p>Jump To-Schritt + Schritte mit Schritt-Abspielregeln</p> <p>Die Fehlerbehandlung mit Walk-Thrus erfolgt durch das Hinzufügen eines „Jump to“-Schritts, nachdem ein Benutzer ein Formular abgeschickt hat. Der Jump to-Schritt verfügt über eine Regel, die erkennt, ob ein Fehler auf dem Bildschirm erscheint. Der Jump to-Schritt springt zu Schritten, die dem Benutzer bei der Lösung seines Problems helfen sollen. Jeder dieser Schritte hat eine Schritt-Abspielregel und wird nur angezeigt, wenn auf dem Bildschirm kein Fehler zu sehen ist. Sie muss vor dem Schritt platziert werden, in dem der Benutzer aufgefordert wird, auf „Submit“ (Absenden) zu klicken.</p>	<p>Error Handling Group</p> <p>Error Handling Groups ermöglichen es Ihnen, die Rule Engine zu verwenden, um Benutzerfehler auf dem Bildschirm zu erkennen. Sie können dann Schritte zu der Error Handling Group hinzufügen, die dem Benutzer helfen, seinen Fehler zu beheben. Wenn alle Schritte in der Gruppe abgespielt wurden, überprüft WalkMe die Error Handling Group-Regel erneut, um festzustellen, ob der Benutzer seine Fehler beheben hat.</p> <p>TIPP: Um mehrere einzelne Felder in einem Formular zu validieren, empfehlen wir SmartTips.</p> <p>Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Error Handling Groups</p>

Fügen Sie mehrere Auslöser zu einem Schritt hinzu

Die Benutzer haben die Möglichkeit, mehr als ein Element anzuklicken, bevor sie zum nächsten Schritt übergehen. Das Hinzufügen von zusätzlichen Auslösern ermöglicht es dem Benutzer, die gewünschte Auswahl zu treffen, ohne dass der Walk-Thru gestoppt wird. Mit der Smart Walk-Thrus App ist das Erstellen von mehr als einem Auslöser einfacher und anpassbarer als je zuvor!



Walk-Thru-Funktion

Jump To-Schritt + Schritte mit Schritt-Abspielregeln

Die Fehlerbehandlung mit Walk-Thrus erfolgt durch das Hinzufügen eines „Jump to“-Schritts, nachdem ein Benutzer ein Formular abgeschickt hat. Der Jump to-Schritt verfügt über eine Regel, die erkennt, ob ein Fehler auf dem Bildschirm erscheint. Der Jump to-Schritt springt zu Schritten, die dem Benutzer bei der Lösung seines Problems helfen sollen. Jeder dieser Schritte hat eine Schritt-Abspielregel und wird nur angezeigt, wenn auf dem Bildschirm kein Fehler zu sehen ist. Sie muss vor dem Schritt platziert werden, in dem der Benutzer aufgefordert wird, auf „Submit“ (Absenden) zu klicken.



Smart Walk-Thru-Funktion

Error Handling Rules

Error Handling Groups ermöglichen es Ihnen, die Rule Engine zu verwenden, um Benutzerfehler auf dem Bildschirm zu erkennen. Sie können dann Schritte zu der Error Handling Group hinzufügen, die dem Benutzer helfen, seinen Fehler zu beheben. Wenn alle Schritte in der Gruppe abgespielt wurden, überprüft WalkMe die Error Handling Group-Regel erneut, um festzustellen, ob der Benutzer seine Fehler behoben hat.

TIPP: Um mehrere einzelne Felder in einem Formular zu validieren, empfehlen wir SmartTips.